MIASMEN

MIASMEN

Miasma

- (griech.) Übler Dunst, Verunreinigung, Befleckung, Ansteckung
- Schon die Ägypter haben sich „geimpft“, in dem sie befallenes Gewebe getrocknet und dann eingeatmet haben
- Marcus Terrentino Varro (116 v. Chr. – 27 v. Chr.) ein Sabiner aus Umbrien spricht vom Dunst aus den Sümpfen, wo kleine Tierchen, die man nicht mit den Augen wahrnehmen kann, Ansteckung bringen.
- Nach Hahnemann: Erklärung zur Ursache chronischer Krankheiten („chronisches Siechtum“)
- Pasteur hat erkannt, dass nicht der Erreger, sondern das Terrain dafür verantwortlich ist, ob eine Krankheit ausbricht oder nicht. (Petrischale und Stammzellen)
- Die Miasmenlehre ist eine Erweiterung der klassischen Homöopathie nach Hahnemann, die weite Verbreitung findet und gleichzeitig am meisten in Frage gestellt ist.

Hahnemann und die Miasmen

- Hahnemann hat sich mit Epidemien beschäftigt
- Hat lange vor Pasteur und Koch Erreger vermutet
  (Briefe ans preuß. Polizeiministerium zu Hygiene, Desinfektion und Quarantäne)
- Auffallend erfolgreich war H. bei der Bekämpfung von Seuchen (Scharlach, Typhus, Cholera)
- Er beobachtete chronische Erkrankungen ebenso wie rhythmisch wiederkehrende Symptome. Er führte das auf die Seuchenkrankheiten zurück
- Die Hauptepidemien der Zeit waren als Haut- und Geschlechtskrankheiten wahrnehmbar
- Daher begründete er die drei Hauptmiasmen
  - Psora (Haut – Krätzekrankheit)
  - Sykose (chronische Gonorrhoe od. Tripper)
  - Syphillis
- Er unterscheidet akute und chronische Miasmen
- Verantwortlich auch Syptomunterdrückung durch Allopathie oder falsche Homöopathie
- Unterdrückung verstärkt die gedeckelte Krankheitsursache
- Er beobachtet Symptome, Verläufe und Hintergründe, erforscht viele Substanzen
- Er entwickelt eine umfangreiche Anamnese und beschränkt sich dann erst einmal je auf EIN MITTEL
- Er beginnt Essgewohnheit, Lebensweise und Medikamentenerkrankungen zu integrieren
- Er erkennt, dass emotionale Disharmonien vor der physischen Hinfälligkeit stehen

Hahnemann und die Miasmen

Akute Miasmen:
Ansteckung – Symptome – Kampf in der Krankheit – Körper gibt das Innere nach Außen – Heilung oder Tod

Chronische Miasmen:
Ansteckung – Krankheit bleibt verborgen – Arbeitet im Inneren – kleinere Hautausschläge – Organschäden – degenerative Erkrankungen im späteren Alter (ab ca 50 Jahren) – Körper kann das Miasma nicht wie im Akutzustand auswerfen.
Möglichkeit der Vererbung

Therapie:
Zu den aktuellen Symptomen wird das Miasmatische Mittel zugefügt. Es wird aus infiziertem Gewebe hergestellt - **NOSODE**

Psora – Psorinum (Defizit, Mangel, Verlust)
Sykose – Medorrhinum (Überproduktion, Übertreibung darin Stagnation)
Syphilis – Syphilinum (Zerstörende Prozesse)

Weitere Miasmen – andere Homöopathen

- James Compton Burnett
  Haltepunkt – Beginn der Erkrankung = Ende der Therapie
- John Henry Allen
  Sykose = Pseudopsora = Tuberculinie (Tbc als Miasma)
  Vererbungstheorie der Miasmen
- Hahnemann sah Sykose als Folge der Pockenschutzimpfung (Edward Jenner)
  Mittelwahl muss die Reihenfolge der Entstehung beachten
  Erst das aktive, dann das passive Miasma. Das erste Mittel trennt das erste Miasma vom zweiten und holt somit die Symptome des zweiten Miasmas hervor
- Proceso Sanchez Ortega
  Miasma = Zellpathologische Störung (Psora=Unterfunktion, Sykose=Überfunktion, Syphilis=Fehlfunktion)
  Der Mensch lebt in Fehlwahrnehmungen und in der Auseinandersetzung mit der Umwelt
- Rajan Sankaran
  10 Miasmen: Akut, Psora, Sykose, Syphilis, Lepra, Krebs, Malaria, Ringworm, Tuberculose, Thyphus

Weitere Miasmen – andere Homöopathen

✶ Alfonso Masi-Elezalde

Nahe an Thomas von Aquin

Miasma ist eine existenzielle Grundhaltung

Der Mensch hat sein transzendentes Ziel aus den Augen verloren

Der Lebenssinn ging verloren

Dynamische Miasmen: 1 primäre – 2 sekundäre – 3 tertiäre Psora = die Vorstellungskraft hat beschmutzende Flecken! Daraus folgt eine Dynamik…..

1 Verzerrte Wahrnehmung – 2 Angst, Unzulänglichkeit, Unsichereit –

3 Überkompensation, Verleugnung, Aggression – Beschuldigung – Zerstörung – Egomanie

Das führt zu Organveränderungen

Wenn Punkt 1 Therapiert wird, entsteht Heilung!!!

NOSODEN

Psorinum	Krätzebläschen (Milben, Parasiten unter der Haut)
Syphilinum	Syphilisnosode
Luesinum	Syphilisnosode (Bakterium Treponema pallidum ssp. Pallidum)
Medorrhinum	Gonokokken-Eiter – Gonorrhoe (Tripperbakterium)
Tuberculinum	Tuberculoseauswurf (Bakterieninfektion)
Morbilinum	Masern/wird auch bei Röteln eingesetzt (Virus morbilli)
Carcinosinum	Krebsnosoden (Unterschiedliche Geschwürherkunft)
Lyssinum	Tollwutnosode (Rabiesvirus)
Yersinia pestis	Pestnosode (Yersinia pestis Bakterieum)
Vaccininum/Variolinum	Kuhpocken/Pockennosode (Orthopoxvirus variolae)
Pertussinum	Kechhusten (Bakterielle Infektionskrankheit)
Parotidium	Mumps (Parotitis epidemica, Rubula infans, Virusinfektion)
Diphterinum	Diphthrerie (Bakterium Corynebacterium diphtheriae
Botulinum	Tetanus/Wundstarrkrampf (Bakterium Clostridium tetani)
Leproninum	Lepra (Bakterien Mycobacterium leprae)
Pyrogenium	Faules Fleisch / Sepsis
Distemperinum	Hundestaupe *(Canine Distemper Virus*)
Hepatitis Nosode	Hepatitis A (Leberentzündung durch Hepatitis-A-Virus)
Epstein-Barr-Virus-4er-Kombi	Pfeiffersches Drüsenfieber (Herpers-Virus)
Acne Nosode	Aknesekrete
Streptococcinum	Scharlach (Streptokokkenbakterien)

Bei Remedia sind 266 Nosoden gelistet

NOSODEN

Bei Remedia sind 266 Nosoden gelistet

Miasmen hinter den Symptomen